

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

356 (24.12.1897) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 356. Erstes Blatt. Freitag den 24. Dezember (folgt ein zweites Blatt). 1897.

Samstag den 25. Dezember bleibt unser Bureau wegen des **Weihnachtsfestes** geschlossen.

Sonntag den 26. Dezember erscheint **kein Tagblatt.**

Das Blatt vom 27. Dezember wird erst **Montag Nachmittag** ausgetragen.

Anzeigen für die **Montags-Nummer** ersuchen wir

größere schon heute Freitag uns zugehen zu lassen;

kleinere können auch noch Sonntag morgens von 11 bis 12 Uhr oder Montag morgens von 8 bis 9 Uhr aufgegeben werden. **Kontor des Karlsruher Tagblattes.**

Bekanntmachung.

5.2. Im **Neujahres-Briefverkehr** ist es von ganz besonderer Wichtigkeit, daß auf den Adressen die **Wohnung des Empfängers nach Strasse und Hausnummer** deutlich angegeben wird. Dies gilt auch für **Stadtbriefe.**

Das Publikum wird in seinem eigenen Interesse hierauf aufmerksam gemacht.

Karlsruhe (Baden), 15. Dezember 1897. **Der Kaiserliche Ober-Postdirector,**
Geheimer Ober-Postrath
S e b.

2.2.

Kindergottesdienst

in der kleinen Kirche als Vorfeier des Christfestes heute nachmittags 4 Uhr.

Verein für jüd. Geschichte und Literatur.

Montag den 27. Dezember, Abends 8 1/2 Uhr,

im grossen Rathhaussaale

Vortrag des Herrn **Hermann Zivi** von Düsseldorf:

„Ueber altjüdische Melodien.“

Die Vorträge sind für Jedermann zugänglich. Für Vereinsmitglieder nebst vier Familienangehörigen freier Eintritt (Jahresbeitrag 3 Mk.). Eintrittskarten für Nichtmitglieder zu 1 Mk. an der Kasse. An unselbstständige junge Kaufleute und Höflinge der Oberklassen hiesiger Anstalten werden Freikarten Stefanienstraße 9, 2. Stock (täglich von 12-2 Uhr), abgegeben.

Evangel. Männer- und Jünglingsverein Karlsruhe.

2.2. Zu unserer **Christfeier**, welche am **2. Weihnachtstag, Sonntag den 26. Dezember, Abends 7 Uhr**, im großen Saal des Vereinshauses Adlerstraße 23 stattfinden soll, laden wir hiermit unsere Mitglieder und Freunde mit Familienangehörigen herzlich ein.

Karten zu 50 Pfennig für Thee und Zugehör sind zu haben auf dem Vereinsbureau und bei Stadtmissionar Lieber.

Der Vorstand.

Gartenbauverein Karlsruhe.

3.2. Die **Weihnachtsfeier** unseres Vereins (auch für den Stadtheil Mühlburg) findet **Sonntag den 26. d. M., Abends 7 1/2 Uhr**, im großen Festhallaal bei Aufführungen, Glückshafen und darauffolgendem Tanz statt. Einführungrecht ist gestattet. Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder zu recht zahlreicher Betheiligung hiezu freundlichst ein.

Der Vorstand.

2.2.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Den verehrlichen Mitgliedern die ergebene Mittheilung, daß wir uns dem Beschluß der Bäckergenossenschaft anschließen und unsern Gehilfen ebenfalls die gewünschte

„Freinacht“

und zwar vom **25. auf 26. Dezember** gewähren.

Wir bitten deshalb um Nachsicht, wenn am kommenden **Stephanstage** kein Frühstücksbrot ausgetragen und in den Verkaufsstellen keine frischen Backwaren verabsolgt werden.

Der Vorstand.

Kanalisation Deutschneureuth.

3.3. Die Gemeinde Deutschneureuth, Bezirksamt Karlsruhe, vergibt die Lieferung und das Verlegen von

1071 Irb. Metern Cementrohre in der Lichtweite von 25 bis 50,75 cm,

12 Einleit- und Spülkästen und

15 Straßensinkkasten aus Cementbeton mit den Nebenarbeiten, jedoch ausschließlich der Lieferung der Essengarnituren,

im Submissionswege in Afford.

Angebote wollen unter Benützung des bei der unterzeichneten Stelle erhältlichem Formulars bis längstens

Montag den 27. d. M., Vormittags 11 Uhr, auf dem Geschäftszimmer derselben — Redtenbacherstraße 25 — eingereicht werden, woselbst die Pläne und Bedingungen einzusehen sind.

Karlsruhe, den 15. Dezember 1897.

Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. Der Theilung wegen werden aus der Gemeinschaftsmasse der Sattler **Joseph Schneider** Ehefrau, **Katharina geb. Doldt**, Relikten von **Karlsruhe-Mühlburg**, die nachbeschriebenen Liegenschaften am

Dienstag den 28. d. Mts.,

Vormittags 9 Uhr,

in dem **Geschäftszimmer** des Notars dahier einer öffentlichen Versteigerung zu Eigentum ausgesetzt und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzwertpreis oder mehr geboten wird.

Gemarkung **Knielingen.**

1. L.B.Nr. 1968 b. 7 Ar 51 Meter Acker

in den Weingärten, neben Karl Barquet und Joseph Himmelbader . . . 350 M.

2. L.B.Nr. 1965. 6 Ar 68 Meter Acker

in den Weingärten, neben Robert Kitzler und Wilhelm Oberle Relikten . . . 300 M.

Die Zahlung des Kaufschillings hat in drei aufeinanderfolgenden Quartalszeilen zu geschehen, Martini 1898 erstmals, verzinlich zu 5% vom Zuschlagstage an, nach Verweisung des Notars.

Karlsruhe-Mühlburg, den 9. Dezember 1897.

Großh. Notar:

Mathos.

Wohnungen zu vermieten.

— **Angartenstraße 24**, Ecke der Wilhelmstraße, ist wegen Verletzung eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller, Kochgas-einrichtung und sonstigem Zugehör auf 1. April l. J. oder früher zu vermieten.

3.3. **Durlacher Allee 34** ist im 2. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör logisch oder später zu vermieten. Näheres Frauerei K. Kammerer, Kriegstraße 113.

— Erbprinzenstraße 4 ist die Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 7 geräumigen Zimmern etc., per 1. Juli 1898 zu vermieten. Näheres Herrenstraße 31.

— Hirschstraße 102 ist der 1. Stock mit 5 Zimmern, Bad und entsprechendem Zubehör, gebiegen eingerichtet, auf 1. April 1898 zu vermieten. Näheres bei C. Gartner, Hirschstr. 94.

— Kaiserstraße 23 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 34 im Bureau.

2.2. Kaiserstraße 167, über 4 Treppen, ist eine schöne Wohnung von 3-4 Zimmern, wovon 2 nach der Straße, Küche, Keller etc. per 1. April oder früher zu vermieten. Näheres bei W. Neutlinger & Cie.

— Kreuzstraße 29, gegenüber dem Palaisgarten, ist eine elegante Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, per 1. April 1898 auf ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Kontor Steinstraße 29.

— Kronenstraße 58 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern sowie Küche, Keller und schöner Mansarde sehr billig sofort oder auch später zu vermieten. Zu erfragen im Cigarrenladen nebenan.

— Morgenstraße 33 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 14 im 2. Stock.

6.3. Waldstraße 52 ist das Hochparterre von 6 sehr großen, schönen Zimmern und Garten auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres parterre.

— Winterstraße 6, nächst dem Stadtgarten und ohne Vis-à-vis, ist eine prächtige, moderne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Badefabinet, Küche mit Speisekammer, 1 oder 2 Mansarden, Speicher, 2 Kellern etc. an eine ruhige Familie jetzt oder später zu vermieten. Näheres parterre.

— Eine herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zugehör im 2. Stock ist an eine kleine bessere Familie von erwachsenen Personen ohne Kinder per sofort billig zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 2 a, parterre.

— Eine der Winter- und Marienstraße 36 sind Wohnungen von 4 oder 5 Zimmern, Badezimmer nebst Zugehör sofort zu vermieten. Näheres Werberplatz 39, parterre.

— In ruhigem Hause ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör oder 3 und 2 Zimmern samt Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres Ostendstraße 7 im zweiten Stock.

— Wegen Bezug ist eine schöne, der Neuzeit entsprechende, mit Balkon und Veranda versehene Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer nebst reichlichem Zugehör auf sofort zu vermieten. Garten beim Haus. Freie Lage. Näheres Bernhardtstraße 13, zwei Treppen hoch.

— Hübsche Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör mit Garten, eingerichtetem Bad, Koch- und Leuchtgas etc., sowie eine Wohnung von 3 Zimmern sind zu vermieten. Ohne Vis-à-vis. Näheres Winterstraße 8, parterre rechts, nächst der Ettlingerstraße.

— Woltkestraße 15 ist im 3. Stock eine elegante Wohnung, bestehend aus 5 geräumigen, ineinandergelassenen Zimmern, Küche, Badezimmer samt genügendem Zugehör, auf 1. April 1898 zu vermieten. Anzusehen täglich zwischen halb 3 bis halb 5 Uhr. Näheres Kaiserstraße 219.

— Wegen Verziehung ist im 3. Stock eine herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Balkon und Veranda, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Näheres Schwimmschulstraße 3 im Laden.

2.2. Elegante Wohnung von 6 (event. 7-8) schönen Zimmern, Badezimmer, Erker, Balkon, reichlichem Zubehör und Garten, der Neuzeit entsprechend, in sehr ruhiger, schöner Lage, mit freier Aussicht nach vorn und hinten, ist auf 1. April 1898 oder früher zu vermieten: Südensstraße 3, 2. Stock, nächst der Belierheimer Allee u. dem Stadtgarten. Näheres Südensstraße 7 oder beim Eigentümer, Winterstraße 51, 3. Stock.

Wohnungen zu vermieten. 2.2. Winterstraße 19, Neubau, sind verschiedene Wohnungen auf 1. April 1898 zu vermieten: 3 Wohnungen von je 2 Zimmern, 3 Wohnungen von je 3 Zimmern mit Zugehör. Näheres zu erfragen Augustenstraße 32, 1. Stock.

4.2. Wohnung von 4 Zimmern und Küche, eine Treppe hoch, auch für ein Geschäft geeignet, ist per 1. April 1898 zu vermieten. Näheres im Friedrichsbad a. d. Kasse.

Georg-Friedrichstraße 19 sind zwei Wohnungen von je 4 Zimmern mit Erker und Balkon und zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und sonstigem Zugehör, der Neuzeit entsprechend, auf 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen im Laden bei Gottlieb Betich.

Wohnungen zu vermieten. — Marienstraße 88 (Neubau) sind noch Wohnungen von 4 Zimmern und eine Wohnung von 3 Zimmern auf sofort zu vermieten. Näheres Marienstraße 88 im 1. Stock links oder im Hause selbst.

Redtenbacherstraße 16 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 geräumigen, elegant ausgestatteten Zimmern mit moderner Eintheilung, Badezimmer, Fremdenzimmer, Küche und Speisekammer sowie genügendem Zugehör auf 1. April kommenden Jahres zu vermieten. Die Wohnung ist täglich von 11-1 Uhr einzusehen. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau im Hofe links.

Adlerstraße 28 ist im vierten Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung, bestehend aus vier Zimmern und Zubehör, sofort zu vermieten. Näheres bei Ph. Dittes, Hebelstraße 4.

5.4. Georg-Friedrichstraße 20 sind im 3. Stock zwei Wohnungen von je 3 Zimmern samt Zugehör auf sofort oder 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

Kriegstraße 127 ist sofort oder später im 2. Stock eine der Neuzeit entsprechend ausgestattete Herrschaftswohnung von 7-9 Zimmern, Bad, Veranda und Erker, sowie reichlichem Zugehör zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer im ersten Stock.

Westendstraße 33 ist eine Bel-Étage, vollständig neu hergerichtet 7 Wohnräume, großes Badezimmer, 3 Mansarden und alles Zugehör, Balkon, Veranda und Garten, zu vermieten. Nachricht daselbst im 3. Stock.

Villa (im Hardtwaldstadtheil) zum Alleinbewohnen sofort oder auf 1. April zu vermieten. Dieselbe enthält 11 herrschaftliche Zimmer, Badezimmer, 4 Kammern, große Küche mit Speiseaufzug, Neben- und Speisekammer. Preis 2800 Mark. Offerten unter Nr. 8859 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kaiserplatz. Amalienstraße 87 ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 schönen Zimmern, Alkov., Küche und reichlichem Zugehör, auf sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen Kaiser-Allee 15 im Kontor.

Kronenstraße 16 ist der 3. Stock von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zugehör per 1. April event. früher zu vermieten. Näheres Kriegstraße 24 im 1. Stock.

Laden zu vermieten. — Adlerstraße 6 ist der Laden mit oder ohne Wohnung per 1. April zu vermieten. Einzusehen von Morgens 9 Uhr an. Näheres im Restaurant Kaiserhof, Hebelstraße 9.

Laden zu vermieten. — Ein geräumiger Laden ist auf 1. April 1898 mit oder ohne Wohnung zu vermieten: Degenfeldstraße 1, Ecke Durlacher Allee.

Karlsruher Wohnungsnachweis. Rondellplatz. Wohnungen fortwährend gesucht. Zimmer fortwährend gesucht.

Atelier, ein geräumiges, mit Nordlicht und Oberlicht, ist Leopoldstraße 7b (am Blase) per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Zimmer-Gesuch. 2.2. Möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension, möglichst in norddeutscher Familie, von einem jungen Kaufmann zum 1. Januar gesucht. Offerten mit Preisangabe unter F. R. 25 postlagernd Magdeburg-Buckau erbeten.

Dienst-Antrag. 2.2. Gesucht auf's Ziel ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit, welches auch Plebe zu Kindern hat: Leopoldstraße 45 im 2. Stock.

3.3. Flotter Zeichner in ein fleißiges größeres Baugeschäft per sofort oder 1. Januar gesucht. Offerten unter Nr. 8840 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.2. Dienstmädchen, ein ehrliches, fleißiges, welches Zeugnisse aufweisen kann, auf 1. Januar gesucht. Näheres Gartenstraße 59, parterre.

2.2. Mädchen, zum Anstreichen von Jalousienbrettchen, für sofort gesucht.

Jalousien- und Rolladenfabrik, Chr. Zimmerle, Ludw.-Wilhelmstraße 17.

2.2. Sogleich gesucht wird ein anständiges Monatsmädchen in gute Stellung: Wilhelmstraße 67 im 2. Stock.

Das Putzen und Reparieren an Näh-, Wasch-, Brüg- und Messerputzmaschinen, sowie an Kinder- und Krankenwagen wird prompt u. billig besorgt. Alte Nähmaschinen tausche ich zu jeder Zeit ein. Nähmaschinen-Reparaturgeschäft von Karl Gerndorf, Mechaniker, Herrenstraße 6 und Wilhelmstraße 21.

2.2. Rohrstoß mit Degen, am Horngriff 2 Silberplatten, seitlich 3 kleine Knöpfe, ist stehen geblieben. Um Rückgabe gegen Belohnung wird gebeten. W. Seiz, Stefanienstraße 19.

Villen, Herrschafts- und Privathäuser, Bäckereien, Wirtschaften, Geschäftshäuser u. Grundstücke aller Art sind zu verkaufen durch J. Müller, Kaiserstraße 93.

Zu Ettlingen ist ein großer Garten mit 100 Meter Straßenfront, schönste Lage, zu verkaufen. Preis 18000 Mark. Offerten unter Nr. 7998 befördert das Kontor des Tagblattes.

Für Brautleute habe ich stets einfache und bessere Aussteuerungen billig auf Lager. Joh. Göb, Schreinermeister, 36.32, Waldhornstraße 32.

Brohm's Thierleben, allererste große Ausgabe, für M. 50 zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hochfeines Weihnachtsgeschenk. Polyphon-Spieldose, 156 Töne, selbstspielend, wundervoller Ton, großartige Ausstattung mit Intarsien und reicher Bildhauerarbeit. Preis 205 Mk. Notenblätter à M. 1.40, sowie kleinere Polyphon-Spieldosen zu M. 8.50, M. 18.50, M. 31.50 empfiehlt H. Maurer, Friedrichsplatz 5.

2.2. Ein solider Stuhlschlitten ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

5.2. **Rum,
Cognac,
Arac,
Liqueure,
Punsch-Essenzen,
Bowlen-
Secte,
Champagner,
Rothweine**
für
**Glühwein,
Sherry,
Madeira,
Portweine,
Marsala,
Samos,
Malaga,
Mosel-Weine,
Rhein-Weine
etc. etc.**

empfehlte in nur guten
Qualitäten

Max Homburger,
Weingroßhandlung,
30 Kronenstrasse 30,
Hauptfiliale:
124 a Kaiserstrasse 124 a.

**Glasweiser
Ausverkauf:**

**Conditorei
M. Giebel,**
Kaiserstraße 69 u. 201.

Zur Vermeidung von Ber-
wechslungen bitte **genau**
auf Firma und Hausnummern
zu achten.

Adolf Steiner,
Weingrosshandlung, Karlsruhe,
prämiiert mit den ersten Auszeichnungen des In- und Auslandes,
empfiehlt sein grosses Lager in selbstgekelterten
badischen Weiss- und Rothweinen
aus allen guten Jahrgängen zu
Fest-, Sanitäts- u. Bedarfszwecken.

Bei Baarzahlung entsprechend Rabatt. — Man verlange Preisliste.

Grossherzogl. Hofapotheke,

Kaiserstrasse 201, gegenüber der Kaiser Wilhelm-Passage.
empfiehlt ihre mit der goldenen Medaille prämierte

Gesundheits-Orangen-Punschessenz } die Flasche Mk. 2.50.
Gesundheits-Burgunder-Punschessenz

**Peters LIQUEUR
und
Punsch-Essenzen**

Anal. Spirituosen. nur höchst prämierte von **Südweine**
H. J. Peters & Co. Nachf., Köln a. Rh.

Niederlage bei der

Emmericher Waaren-Expedition,
Filiale Karlsruhe,
10.5. **Kaiserstrasse 121.**

Ungar-Weine.

Habe im Auftrage zu verkaufen:

ca. 2000 Liter 1893er ungar. Rothwein,
ca. 500 „ süßen Ausbruchwein

in kleinen Gebinden vom hiesigen Zollkeller. Proben in meinem Lokale Amalien-
straße 14 b, Eingang Karlstraße.

Die Weine sind flaschenreif und wird deren Reinheit garantiert.

9.9. **B. Kossmann, Auktions-Geschäft.**

15.9.

Punschessenz

von Bassermann & Herrschel, Mannheim, garantiert rein nur aus Arac, Rum
oder Portwein bereitet.

Niederlagen bei: H. Baumann, Fr. Benzel, G. Bronner, Jul. Dehn Nachf.,
Louis Dörflinger, Adolf Koerber, M. Hofheinz, Louis Lauer, Hoffleferant, Gerh.
Laspe, Fritz Leppert, Amalienstrasse, Emil Lorenz, Gottl. Mayer, Durlacher Allee 5,
Otto Mayer, Schützenstrasse, Fritz Neok, Emil Richter, Zähringerstrasse 77, Carl
Roth, Hofdrogerie, Fritz Reis Nachf., Heine Rothwaller, Rud. Spitz, W. Spitz,
J. Lösch, K. Waldbauer; ferner in Mühlburg bei: G. Holzwarth.

Als Weihnachts-Geschenk

empfehle alle Sorten

Liqueure, Punschessenzen, Spirituosen und Weine

in bekannter, guter Qualität zu den billigsten Preisen.

G. Schwindt, Waldstraße 33.

2.2.

**Burgeff's deutsche
Schaumweine**
1893er cuvées,
feinste Qualitäten: grüne Etiket-
tette und extra cuvée,
6.5. empfiehlt
Victor Merkle.

**Cognac-
Eicrême,**
bestes Stärkungsmittel für **Kranke**
und **Genesende**, lediglich aus frischem
Eigelb, franz. Cognac und
Zucker bestehend, empfehle als Spe-
zialität:
1/1 Flasche à Mk. 3.—,
1/2 Flasche à Mk. 1.60.
Max Homburger,
30 Kronenstrasse 30
12.12. und
124a Kaiserstrasse 124a.

Deutschen Cognac
10.8. (ärztlich empfohlen),
per Flasche von M. 1.80 an bis M. 8.—, sowie
echtes Kirsch- und Zwetschgenwasser empfiehlt
die Weinhandlung
Georg Heberle,
Geopoldstrasse 16.

**Kabinet-
Liqueur,**
12.9. einziger Ersatz für Benedictine,
feinster deutscher Liqueur,
1 Literflasche Mk. 4.75,
1/2 Literflasche Mk. 2.50,
kleine Flasche zum Versuch Mk. —.60,
empfiehlt
Generaldepot für Baden
Max Homburger,
30 Kronenstrasse 30,
und
124a Kaiserstrasse 124a.

Spitzwegerich-Bonbons
in Packeten zu 10 Pfg. empfiehlt
Emil Röderer, Conditorei,
— Ecke Waldhorn- und Jähringerstrasse.

3.3. **Passendes Weihnachts-Geschenk:**
Jerusalemmer Weisswein, M. 1.40,
Jerusalemmer Rothwein, M. 1.80,
Jerusalemmer Ausbruch, weiss, M. 2.20
per Flasche, bei 12 Flaschen à 10 Pfg. billiger, empfiehlt
E. Wegmann,
Colonialwaarenhandlung,
29 Waldstrasse 29.

20.10. Ueberall erhältlich.
Deutsch-französ.
Cognac-Brennerei
München
und Saintes-Cognac.
Cognac
Macholf
Empfohlen durch erste ärztliche Autoritäten.
Den besten französ. Marken ebenbürtig.
Ueberall erhältlich.

4.4. **Auf bevorstehende Feiertage**
empfiehlt:
Extrafines Hühnerbrot,
Reine Honiglebkuchen,
sowie:
Springerle, Buttergebäckenes,
Belgraderbrod und sonst verschiedenes Backwerk
die Brod- und Feinbäckerei
Ed. Förderer, Karlstrasse 48.

Für bevorstehende Weihnachten
bringe mein Geschäft höflichst in Erinnerung.
Chr. Zimmermann,
4.4. **Wurstler, Kaiserstrasse 227.**

Zu dauernder Benützung
führt jede Probe von
4.4. **Gentner's
Bleich-Seifen-Lauge**
in Packeten à 15 Pfg., ein ganz ausgezeichnetes, billiges Wasch-,
Bleich- und Putzmittel.
Beim Einkauf achte man auf die Schutzmarke „Kaminfeger“ und
die Firma des
Fabrikanten Carl Gentner
in **Göppingen.**
Zu haben in den meisten Geschäften.



Deutschen Cognac,

1/2 Flasche à M. 2.50,
empfiehlt als sehr gut

F. X. Rathgeb,

vorm. Friedr. Maisch, Hofl.,
Ludwigsplatz 57.

Frankfurt a. M.
Neue Kräme
№ 20
20.11.

Gegründet
1730
(Proben zu Dienst)

Verkaufsstellen durch
Plakate erkennbar.

Thee neuer Ernte,

feinste englische Mischung,
1 Pfund zu M. 2.50

bei

F. X. Rathgeb,

vorm. Fr. Maisch, Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Zu den Feiertagen

empfehle frischgebrannten Kaffee in
feinsten Mischungen: 2.2.

fst. braun Java mit ächt Mocca 2.20 M

fst. Preanger mit Ceylon 2.— M

fst. gelb Java mit Mocca 1.80 M

Albert Salzer, Kaiserstraße 140,
Drogen, Colonial-, Material- u. Farbwaren.

Wollblumen-Pastillen

empfiehlt

G. Oehler, Hofconditor,

Herrenstraße 18. Telephon 332.
Niederlage: L. Wolf Wwe., Karl-Friedrichstr. 4.

== Hüften und Heiserkeit. ==

10.9. Zur Beseitigung derselben empfehle ich:
Emser, Sodener, Isländischmoos, Salmiak-
z. Pastillen, Cibisch, Malz, Spitzwegerich,
Zwiebel z. Bonbons, Lakritza, ächt Martucci-
Lakritz, Traubenbrusthonig, Malzextract,
chlorsaures Kali, Mann, Isländischmoos,
Wollblumen, Fenchelhonig, ffr. Bienenhonig z.
Hofdrogerie **Carl Roth.**

Frankfurter Brenden

in bekannter Güte empfiehlt

5.5. **M. Giebel's Conditorei,**
69 Kaiserstraße und 201.

Zahn-Atelier

von

Lina Owitz,

Kaiserstrasse 107.

Punsch-Essenz

per 1/2 Flasche Mark 2.— bis 2.60, 3.— bis 3.20.
L. Dörflinger, Waldstraße 45.

Carl Hager,

Großherzogl.



Hoflieferant,

2.2.

Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz,

Telephon 358,

empfiehlt

zu praktischen Weihnachts-Geschenken

Sämtliche Fleischwaren sind amtlich untersucht.



Schinken ohne Knochen in allen Größen
und bester Qualität,

Westphäler Schinken, feinste Cervelat-
und Salamiwurst, hart und weich in
größter Auswahl,

Schwarzwälder Speck,

Dürrfleisch, schön durchwachsen,

Braunschweiger Mettwurst,

Wertheimer Wurstwaren,

Wertheimer kleine Preschköpfchen von
ca. 2 Pfund,



Frankfurter Bratwürste, Frankfurter Leberwurst,
Braunschweiger Leberwurst, Trüffel- und Sardellen-
leberwurst,

Obst, Gemüse, Fisch- und Fleisch-Conserven,
Südfrüchte aller Art, Thee und Schokolade, Salsardinien
in diversen Marken und allen Packungen,

Kaffee, roh und gebrannt in nur besten Qualitäten,

Elb-, Ural- und Astrachan-Caviar in Töpfen von
1/1, 1/2, 1/4 und 1/8-Pfund.

Feine Weine, Arac, Rum, Cognac, Kirschenwasser,
Zwetschgenwasser, diverse Sorten Liqueure, Punsch-
Essenzen, Champagner,

Cigarren in allen Packungen und Preislagen zc. zc.

Sämtliche Fleischwaren sind amtlich untersucht.

Das Delikateßengeschäft

3.3.

von

C. Cartharius

empfiehlt sich bestens zu

Weihnachtseinkäufen.

Rechte Honiglebkuchen
in Herz- und Kandelform,
feinstes Huzelbrod,
Weihnachts-Bäckwaren
in sämtlichen Sorten zu verschiedenen
Preisen

empfehl

W. Bauer,
3.3. Waldstraße 3.

3.3. **Feinste**
Basler Leckerli
in eleganten Packungen,
per Packet 50 und 60 Pfg.,
empfehl

Gustav Müller,
am kathol. Kirchenplatz.

Brettener Honiglebkuchen,
3.3. in Herz- und Kandelform.
Basler Leckerli

empfehl

Albert Salzer,
Kaiserstraße 140.

*2.2. Meine anerkannt guten, selbstgemachten
Eiernudeln zu Suppen und Gemüsen, täglich
frisch, bringe in empfehlende Erinnerung.

Gustav Rössle, Bäckerei,
Gebirgsstraße 33.

Größere Sendung
Westfälischer Schinken,
kleiner Delicateß-Schinken
eingetroffen bei

Gerhard Laspe,
Kaiserstraße 54,
Telephon 451. 3.3.

Bismarckhäringe

in frischer Sendung eingetroffen und empfehle
solche billigt 2.2.

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Feinste Süßrahm-Cafelbutter
5.4. sowie

frische Landbutter,
prima Münsterkäse
empfehl

Ernst Oeser,
Ludwig-Wilhelmstraße 11.



empfehl

10.9. **Hofdrogerie Carl Roth.**

Haarnadeln
in Celluloid von 5 Pfennig an.
G. Puder,
Lammstraße 1b.

E. Lorenz,

pract. Zahnarzt,

Kaiserstraße 181, Eingang Herrenstraße.

Salon-Pianino

in Nussbaum, matt und polirt,
hochelegante Ausstattung,
ist für M. 800.—

(früher M. 1100) im Auftrag zu

verkauft. Das Instrument war nur wenige Monate im Gebrauch und kann ich dasselbe
als einen Gelegenheitskauf bestens empfehlen.

Ludwig Schweisgut, Karlsruhe,
Herrenstraße 31.

Emil Bossert, Juwelier,

157 Kaiserstraße 157, bei der Ritterstraße,

empfehl in reicher Auswahl als passende

Weihnachts-Geschenke

das Neueste in

Gold- und Silber-Bijouterie,
Brillantringe, goldene Ketten,

Trauringe,

Façon-Ringe für Herren- und Damen
in 8- und 14-farätg. Gold gefestigt gestempelt,
sowie

Herren- und Damen-Uhren
in Gold und Silber und

Regulateure

zu äußerst billigen Preisen.
Ferner empfehle ächte Silber-Bestecke zu noch
nie dagewesenen billigen Preisen.

Tafelgeräthe.

Christofle-Bestecke zu Fabrikpreisen.

Altes Gold wird an Zahlung
genommen.

Umtausch nach dem Feste gestattet.

Zu nützlichen
Weihnachts-Geschenken!!

Spazierstöcke

mit

Elfenbein, Nilpferd-
u. Hirschhorn-Griffen,
feinste Naturstöcke,
Schirme,
Cigarrenetuis,
Portemonnaies,



Meerschamwaaren,

Bernsteinspitzen,
Tabakspfeifen,
pat. Imhoffspfeifen,
Sanitätspfeifen,
Türkische Pfeifen,
Schnupftabaks-Dosen,
Messer,

Hirschhornwaaren

empfehl in reichster Auswahl bei billigsten Preisen

Friedrich Weber,

Drechslerwaarengeschäft,

2.2.

207 Kaiserstraße 207.

Flammer's Ideal-Seife

Kein Kochen der Wäsche mehr. Halbe Arbeit, halbes Geld, halbe Zeit.
Grösste Reinheit und Schonung der Wäsche. Alleinige Fabrikanten: Kraemer & Flammer, Heilbronn a. N.

20. 12.

Garantirt reines
Schweineschmalz
per Pfund 48 Pfg., bei 5 Pfund 45 Pfg.
empfiehlt
A. Baumann Nachf.,
Ede Hirsch- und Amalienstraße.

Kulmbacher Bier
(Mönchshof)
in 1/1 und 1/2 Flaschen
bei **C. Cartharius,**
Karlststraße 13 a.

Kulmbacher Mönchshof-Exportbier,
Sinner'sches Tafelbier,
Höpfner'sches helles und dunkles Lager-
bier
empfiehlt
Ernst Oeser,
Ludwig-Wilhelmstraße 11.

2.1. Jeder Raucher sollte meine
„Toll“-Cigarren (Regalia Brita-
nica flor)
probieren,
7 Stück 40 Pfg., 100 Stück Mk. 5 1/2.
H. Sutter, Kriegstraße Nr. 26,
beim Hauptbahnhof.

CIGARRE!

*3.3. Für wenig Geld eine gute Cigarre zu liefern,
verdient allgemeine Beachtung. Ich versende von
meinen so sehr beliebten **Manilla-Cigarren** 500
Stück für den sabelhaft billigen Preis von 7 Mk.
25 Pf. frei überall hin per Postnachnahme. Keine
Extra-Kosten! Massenabsatz, daher so preis-
werth. Jeder Versuch brachte mir dauernde Kunden.
Aus allen Kreisen der Bevölkerung liegen massen-
hafte Anerkennungen vor. Der Versandt geschieht
probenweise nicht unter 500 Stück. Ein Versuch
liegt in Ihrem eigenen Interesse.

Hermann Schubert,
Cigarrenversandgeschäft,
Sichelreuth bei Sonneberg in Thüringen.

Zum raschen Auffrischen matt
gewordener Möbel
verwendet man am besten
Brillant-Politur
per Flasche Mk. 1.-
Meinige Niederlage bei Hoflieferant
Ludwig Schwelsgut, Herrenstraße 81.

Feuerwerkskörper



Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
Apothecarie Carl Both.

Maschinenstrickereien.

Sockenrohr, Socken, Beinlängen, Strümpfe, Unterhosen, Unter-
röcke etc. werden rasch, schön und zu den bekannten billigen Preisen gestrickt.
Größere Parthien Socken und Strümpfe zum Stricken und Anstricken werden jederzeit
angenommen bei

Karl Kah, Maschinenstrickerei,
Douglasstraße 32, 2. Stock.

6.4.

Wirths-Gesuch.

Für eine sehr frequentirte Bierwirthschaft werden sofort
durchaus tüchtige Wirthsleute unter den günstigsten Beding-
ungen gesucht. Es wird nur auf eine energische Kraft
reflektirt.

Gefällige Angebote unter S. 3478 an Haasenstein &
Vogler, A.-G., in Karlsruhe erbeten.

8.3.

3.3.

Gesellschaft Eintracht.

Sonntag den 26. Dezember 1897

Weihnachtsfeier und Tanzunterhaltung.

Anfang 8 Uhr. Ende 2 Uhr.

Saal-Karten für Einzuführende werden nach den in der Generalversamm-
lung vom 13. Dezember 1894 festgesetzten neuen statutenmässigen Bestimmungen
bei unserm Comite-Mitgliede Herrn **Wilh. Bloss,** Kaiserstrasse 104, abgegeben.

Auf die Gallerie können nur fremde, hier nicht wohnhafte
Personen eingeführt werden. Für diese ist ebenfalls eine Ein-
führungskarte nöthig.

Im Uebrigen ist der Zutritt auf die Gallerie nur gegen Vorzeigen der
Mitgliedskarten gestattet.
Der Vorstand.

Karlsruher Männerturnverein.

3.3.

Gut  Heil!

Sonntag den 26. Dezember findet im kleinen Saale der Fest-
halle, Abends 1/2 8 Uhr beginnend, unsere diesjährige

Christbaumfeier

statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst deren Familienangehörigen
hiermit freundlichst einladen.

Die Einzeichnungsliste für Einzuladende liegt auf dem Turnplatze auf.

Der Turnrath.

Katholischer Arbeiterverein Karlsruhe.

3.3. Wie bekannt, begeben wir unsere diesjährige

Weihnachtsfeier,

verbunden mit Theater-Aufführung (dramatisches Weihnachtsspiel), Christbaumverloosung u. s. w.,
im großen Saale der Festhalle, und zwar am Samstag (Christtag), den 25. Dezember, Nach-
mittags 4 Uhr.

Zu dieser Feter laden wir unsere werthen Ehrenmitglieder, activen und passiven Mitglieder,
sowie Freunde und Gönner des Vereins ergebenst ein.

Eintrittskarten zum Preise von 20 K für Mitglieder und 40 K für Nichtmitglieder (Kinder je
die Hälfte) sind an den unten bezeichneten Verkaufsstellen, sowie Mittags an der Kasse, Eingang
Garderobe-Anbau, zu lösen.

Frz. Gartner, Luffenstraße 52; K. Rudiger, Bürgerstraße 10; A. Harder, Wilhelmstraße 18;
Fr. Ciele, Schwannstraße 27; J. Wenz, Friseur, Kaiserstraße 107; N. Reinhardt, Werderstraße 11.

Elegante Parfumerie-Arrangements zu Festgeschenken



— deutsches, englisches und französisches Fabrikat — einfache und reichere Ausstattung —
empfiehlt in grosser Auswahl und in allen Preislagen

44.

Fernsprech-Anschluss
Nr. 213.

Friedrich Blos,
Grossherzogl. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail.

Kaiserstrasse 104,
Ecke Herrenstrasse.

Specialität: Niederlage deutscher und ausländischer Parfumerien, Toilette-Seifen und Toilette-Artikel.



Kaiserstrasse Nr. 104, Herrenstrassen-Ecke.

Niederlage deutscher und ausländischer Parfumerien, Toilette-Seifen und Toilette-Artikel.

Die anerkannt
vorzüglichen Toilette-Seifen

aus der Ersten Karlsruher
Parfumerie- und Toiletteseifen-Fabrik
F. Wolff & Sohn
sind in allen Qualitäten vorrätig bei

Friedrich Blos,
Grossherzogl. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail.

Gummischuhe!

deutsches und russisches Fabrikat, in grosser Auswahl; ferner ein Posten
amerikanischer Gummischuhe, die wir zu ermäßigten Preisen abgeben.

(Wir machen das laufende Publikum darauf aufmerksam, daß jeder reelle Gummischuh zwischen Absatz
und Vordersohle den Fabrikstempel tragen muß. Gummischuhe ohne diesen Stempel sind Ausschusswaare
und warnen wir vor Ankauf solcher.)

Wir verkaufen nur Gummischuhe mit Fabrikstempel.
Um geneigten Zuspruch bitten

C. Heinr. Aretz,
Karlsruher Gummiwaaren-Gesellschaft,
Kaiserstrasse 133.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.